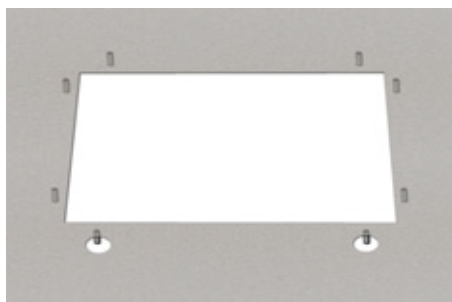


# Montageanleitung für flächenbündigen Einbau von Berner Induktionsgeräten

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise. Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie.



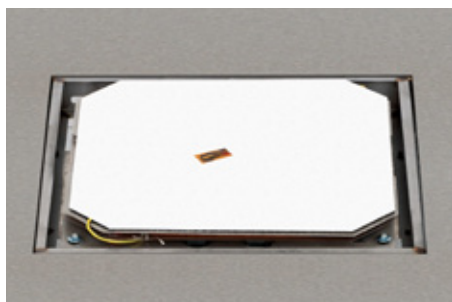
Anfertigen des Ausschnitts in der Arbeitsfläche gemäß Einbauzeichnung.  
Glasmaß+allseitig 3mm Fuge (Bitte nur aktuelle Zeichnungen verwenden). Nur geeignete Materialien (Edelstahl mind. 3mm oder Granit) verwenden.



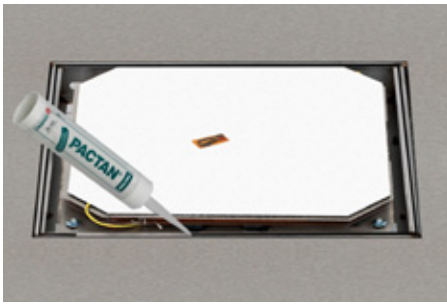
Befestigen von Bolzen M6 an der Unterseite der Arbeitsfläche gemäß Bohrbild in der Einbauzeichnung oder Montagerahmen.



Anschrauben des Montagerahmens an die Unterseite.  
Wichtig! Zugfestigkeit der Schweißbolzen und Festsitz der Schrauben beachten.



Einsetzen der Induktionseinheit von oben und Verlegung der Anschlusskabel. Bitte bei getrennter Generatormontage unbedingt beachten:  
Fühler-, Anzeigen- und Potikabel (Steuerleitungen) müssen unbedingt gesondert von Spulenkabeln und Generatorleitungen verlegt und wenn möglich in einem Stahlkanal untergebracht werden.



Aufbringen einer dünnen Pactanschicht auf den Innenrahmen zur Fixierung des Ceranglases. Bitte im Bereich der Anzeige nur sehr sparsam auftragen, um ein Verkleben des Anzeigensegments zu verhindern.



Einlegen des Ceranglases in die frische Pactanschicht auf dem Innenrahmen.



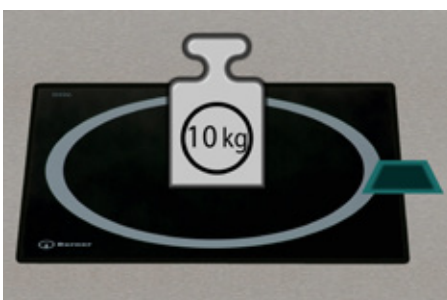
Ceranglas ausmitteln ( allseitige Fugenbreite ca. 3 mm ).  
Glas ausreichend beschweren. Wichtig: Federvorspannung der Spule muss unbedingt überwunden werden und das Ceranglas fest auf dem Innenrahmen aufliegen.



Flächenbündiges Ausnivellieren der Einheit mit Hilfe der Verstellerschrauben am Montagerahmen.  
Bitte Verstellerschrauben mit den Kontermuttern M8 unbedingt sichern.

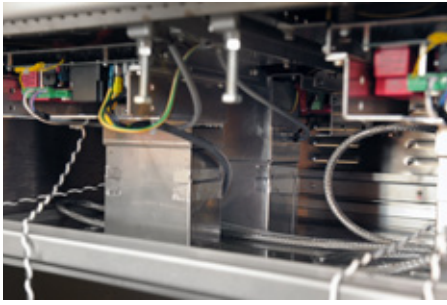


Die seitlichen Fugen zwischen Ceranglas und Arbeitsfläche mit ausreichend Pactan ausfüllen. Leichten Materialüberschuss auflegen.



Nasse Pactanfuge mit Netzmittel besprühen und mit geeignetem Abzieher den Materialüberschuss abtragen.

Wichtig: Trocknungszeit 24h / 1 mm Fugenstärke beachten



#### Verlegung der Anschlusskabel.

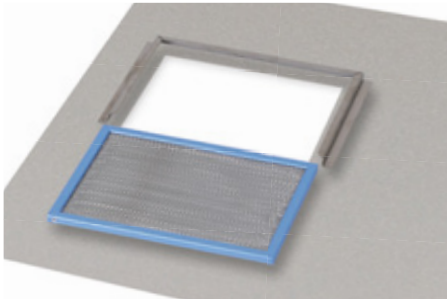
Bitte bei getrennter Generatormontage unbedingt beachten: Fühler-, Anzeigen- und Potikabel (Steuerleitungen) müssen unbedingt gesondert von Spulenkabeln und Generatorleitungen verlegt und wenn möglich in einem Stahlkanal untergebracht werden. Spulenkabel dürfen nicht in Metallkanälen geführt werden und nicht gebündelt verlegt werden.



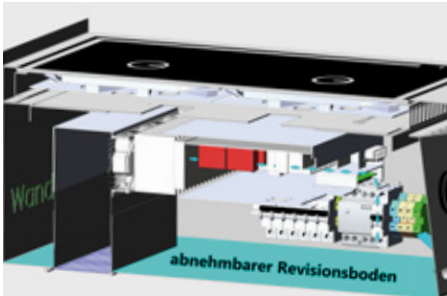
#### Befestigen und Verdrahtung der Hutschiene mit den Sicherungsautomaten.

Diese Automaten bitte spritzwassergeschützt und zugriffssicher unterbringen. Sie müssen aber zugänglich bleiben, um im Falle eines Auslösens vom Gerätebetreiber wieder eingeschaltet werden zu können.

Sie stellen eine zusätzliche Sicherung des Systems dar.



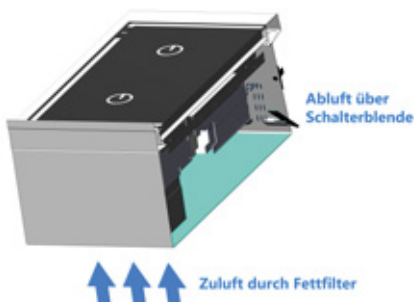
#### Fettfilter mit Montagerahmen zur Befestigung am Revisionsboden.



Einbringen eines Zwischenboden ( abnehmbar für Reparaturfall) mit den Ausschnitten für die Fettfilter ( Ausschnittpositionen siehe Einbauzeichnungen ) und Verbinden der Luftschachttuben mit dem Zwischenboden und Verkleben der Stoßkanten mit Aluklebeband um ein Ansaugen von fetthaltiger Luft zu vermeiden.



Die zur Generatorkühlung angesaugte Luft darf nur durch die mit Fettfilter abgedeckten Öffnungen angesaugt werden. Diese Fettfilter müssen je nach Verschmutzung in entsprechenden Abständen gereinigt werden. Die Induktionsgeräte dürfen nicht ohne diese Filter betrieben werden, da die elektronischen Bauteile sonst beschädigt werden.



Anbringen einer mit Luftschlitzen versehenen Schalterblende um die Abluft nach vorn zu gewährleisten. Wichtig: Die Luftschlitze dürfen nur nach unten geöffnet sein, um ein Eindringen von Flüssigkeit unbedingt zu vermeiden. Bitte bei der Gerätereinigung nur nebelfeuchte Tücher verwenden. Kein Spritzwasser!